

**Betreuende Stelle HHSTAT:**  
Statistisches Amt, 70038 Stuttgart  
Utz Lindemann  
Tel. (0711) 216 3451  
Fax. (0911) 216 3900  
Email: [utz.lindemann@stuttgart.de](mailto:utz.lindemann@stuttgart.de)

An alle Mitglieder der  
Anwender- und Entwicklungsgemeinschaft

**Geschäftsführende Stelle**  
Stadt Bielefeld, Amt für Stadtforschung,  
Statistik und Wahlen  
Erika Ostermann  
Tel: 0521 51-2006  
Fax: 0521 51-3445  
Email [erika.ostermann@bielefeld.de](mailto:erika.ostermann@bielefeld.de)

29.04.2007

## KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT

hier: 15. Sitzung am 21. Mai 2006 – Anlage 2b zu TOP 5.1

### Wartung HHGen – Plausi KERN\*

Die Haushaltgenerierung und vor allem die Ableitung der Merkmale kann nur fehlerfrei erfolgen, wenn KERNG, KERNK, KERNE plausibel sind. Deshalb sollten diese Merkmale vorher geprüft und plausibilisiert werden.

Das heißt bezogen auf den **Kernhaushalt** = Personen mit identischem R02 und KERNHH:

- hat eine Person Partnereigenschaft (KERNG = 1), muss es **eine** weitere Person mit KERNG = 1 im Kernhaushalt geben. Gibt es keine zweite, KERNG von "1" in "2" ändern.  
Gibt es mehr als zwei, sind Daten nicht automatisch zu plausibilisieren. Vermutlich stimmt dann die Kernhaushaltsnummer nicht.
- Hat eine Person Elterneigenschaft (KERNE = 1), muss es "Nachkommen" im Kernhaushalt geben und somit mindestens eine Person mit KERNK = 1. Gibt es keine Personen mit KERNK = 1 im Kernhaushalt, KERNE von "1" in "2" ändern.
- Ist eine Person Nachkomme (KERNK = 1) muss es dazu Eltern im Kernhaushalt geben und somit mindestens eine Person mit KERNE = 1. Gibt es keine Person mit KERNE = 1, KERNK von "1" in "2" ändern.

Fehlerhafte Datensätze jeweils anlisten – mit einem Vermerk, wenn korrigiert.

Die Ableitung der Merkmale ist abhängig vom Personenkreis, der betrachtet wird. In den meisten Städten sind das traditionell die im Melderegister gespeicherten Personen. Mehrfach gemeldete Personen (W04 ungleich 1) sind in vielen Gemeinden nicht in den Statistikdateien enthalten und werden, um überregional vergleichbare Auswertungen zu erhalten, in der Regel bei Ableitungen nicht berücksichtigt.

Dies hat aber Auswirkungen auf die Merkmale KERN\*. Eine Typisierung stimmt nur für die jeweilige Grundgesamtheit. Um einheitliche Auswertungen zu erhalten, erhalten Datensätze mit W04 > 1 im Feld ANSTI eine "4". Diese sind dann auch von der Verarbeitung in HHGen auszuschließen.

Für die Konzeption der Prüfung gibt es dadurch mehrere Möglichkeiten. **Zunächst soll die realisiert werden, die die Konstellation W04=1 prüft.** Um dann in der HHGen richtig verarbeitet werden zu können, muss ein Datensatz mit W04>1 dann in ANSTI mit 4 gekennzeichnet werden.

### Antrag: Abstimmen für welche Bevölkerungsgruppe(n) die Plausiprüfung erfolgen soll.

Das Vorprogramm HHVor2, das die Ableitung von KERN\* in Abhängigkeit von der gewünschten Konstellation vornimmt, kann nur ca. 95% der Ableitungen richtig vornehmen, da dazu nötige Hilfsmerkmale wie die Zusammensetzung des Steuerrechtlichen Personenverbands hier nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Plausiprüfung ist in jedem Fall sinnvoll